

**Empfehlungen
der Ausschüsse**

zu

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Punkt der 639. Sitzung des Bundesrates am 14. Februar 1992

Der Rechtsausschuß empfiehlt dem Bundesrat, in den folgenden beim Bundesverfassungsgericht anhängigen Verfahren von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen, da in diesen Verfahren keine Umstände ersichtlich sind, die eine Stellungnahme des Bundesrates geboten erscheinen lassen.

- a) Vorlagebeschlüsse
des Sächsischen Dienstgerichts für Richter
vom 16. Oktober 1991
- DG 6/91, DG 41/91, DG 7/91 -
zur Prüfung,
1. ob § 61 Abs. 6 Satz 4 (gegebenenfalls Abs. 7 Satz 1)
des Richtergesetzes des Freistaates Sachsen vom 29.
Januar 1991 (GVBl. S. 21) - SächsRiG -, mit
§ 71 Abs. 1 Satz 1, § 78 des Deutschen Richtergesetzes
- DRiG - und § 71 Abs. 3 DRiG, § 126 Abs. 1 des
Beamtenrechtsrahmengesetzes - BRRG - vereinbar ist;
2. ob § 38 Abs. 1 SächsRiG mit § 71 Abs. 1 Satz 1,
§ 77 Abs. 2 Satz 1 DRiG vereinbar ist. - 2 BvL 27/91
2 BvL 29/91
2 BvL 31/91 -

Ausgeliefert am 31. JAN. 1992

b) Vorlagebeschluß
des Amtsgerichts Schöneberg
vom 26. September 1991
70 III 686/89
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob § 1 Abs. 1 Nr. 3 des Transsexuellen-
gesetzes mit Artikel 3 Abs. 1 GG vereinbar ist - 1 BvL 17/91 -

c) Vorlagebeschluß
des Oberlandesgerichts Köln
vom 4. November 1991 - 16 Wx 46/91 -
zur verfassungsrechtlichen Prüfung,
ob Artikel 220 Abs. 5 Satz 3 EGBGB
mit dem Grundgesetz vereinbar ist - 1 BvL 20/91 -

d) Verfassungsbeschwerden
I. 1. der Frau J. F.
2. des Herrn W. F.
vom 27. September 1991
gegen das Gesetz über die Anpassung von
Kreditverträgen an Marktbedingungen, sowie
über Ausgleichsleistungen an Kreditnehmer
i.d.F. des Artikels 2 des Haushaltsbegleit-
gesetzes 1991 vom 14. Juni 1991 (BGBl. I S. 1314)
II. des Herrn Dr. W. R.
gegen das Gesetz über die Anpassung von Kredit-
verträgen an Marktbedingungen, sowie über Aus-
gleichsleistungen an Kreditnehmer i.d.F. des
Haushaltsbegleitgesetzes 1991 vom 14. Juni 1991
(BGBl. I S. 1314)
wegen Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz - 1 BvR 1509/91
1 BvR 1648/91 -

e) Verfassungsbeschwerden

I. des Herrn P. S.

vom 27. November 1989

1. unmittelbar gegen den Beschluß des
Hanseatischen Ober-
landesgerichts zu
Hamburg vom 17. Okto-
ber 1989 - 3 Ss 20/89 OWi -
und die diesem Beschluß voran-
gegangene Entscheidung
2. mittelbar gegen § 5 Abs. 1 und 5 sowie § 15 Abs. 1
Nr. 2 des Gesetzes über die Ar-
beitszeit in Bäckereien und Kon-
ditoreien (BAZG)

II. des Herrn E. T. K.

vom 28. Mai 1990

1. unmittelbar gegen den Beschluß des Oberlandes-
gerichts Stuttgart vom 19. April
1990 - 1 Ss 194/90 - und die
diesem Beschluß vorangegangene
Entscheidung
2. mittelbar gegen § 5 Abs. 5 und § 15 Abs. 1 Nr. 2 des
Gesetzes über die Arbeitszeit in
Bäckereien und Konditoreien (BAZG)

III. des Herrn L. B.

vom 25. Mai 1990

1. unmittelbar gegen den Beschluß des Bayerischen
Obersten Landesgerichts vom
10. April 1990
- 3 Ob OWi 32/90 - und
die diesem Beschluß vorangegangenen
Entscheidungen
2. mittelbar gegen § 6 Abs. 1 und 2, § 5 Abs. 1 und 5
sowie § 15 Abs. 1 Nr. 4 des Gesetzes
über die Arbeitszeit in Bäckereien und
Konditoreien (BAZG)

wegen Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz - 1 BvR 1509/89
1 BvR 638/90
1 BvR 639/90 -

- f) Verfassungsbeschwerde
des Herrn L. H. W.
vom 16. Oktober 1991
gegen den Beschluß des Oberlandesgerichts
Hamm vom 27. August 1991 - 4 Ws 329/91 - und die
diesem Beschluß vorangegangene Entscheidung
wegen Unvereinbarkeit mit Artikel 2, Artikel 11
und Artikel 103 GG
betr. die Voraussetzungen des § 79 b StGB. - 2 BvR 1519/91 -
- g) Verfassungsbeschwerden
- I. des Herrn R. S.
vom 18. Juli 1989
1. unmittelbar gegen den Beschluß des Bayerischen
Verwaltungsgerichtshofs vom 15. Juni 1989
- 3 CZ 89.01706 - und die diesem Beschluß
vorangegangene Entscheidung
 2. mittelbar gegen § 5 Abs. 4 Nr. 6 der Beihilfevorschriften
des Bundes
- II. des Herrn Dr. K. H. v. D.
vom 8. November 1990
gegen den Beschluß des Bundesverwaltungsgerichts
vom 11. Oktober 1990 - 2 B 109.90 -
und die diesem Beschluß vorangegangenen Entscheidungen
betr. die Gewährung einer Beihilfe
- III. des Herrn H. R.
vom 16. August 1990
1. unmittelbar gegen den Beschluß des Bundesverwaltungsgerichts
vom 2. Juli 1990 - 2 B 12.90 -
und die diesem Beschluß vorangegan-
genen Entscheidungen
 2. mittelbar gegen § 5 Abs. 4 Nr. 6 der Allgemeinen Ver-
waltungsvorschrift über die Gewährung von
Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und
Todesfällen vom 19. April 1984
(GMB1. S. 290)

- 5 -

IV. der Frau G. S.

vom 21. Januar 1991

gegen den Beschluß des Bundesverwaltungsgerichts

vom 20. Dezember 1990 - 2 B 129.90 -

und die diesem Beschluß vorangegangenen Entscheidungen

betr. die Gewährung einer Beihilfe

wegen Unvereinbarkeit mit dem Grundgesetz

- 2 BvR 1161/89

2 BvR 1481/90

2 BvR 1198/90

2 BvR 123/91 -

Beschluß
des Bundesrates

zu

Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht

Der Bundesrat hat in seiner 639. Sitzung am 14. Februar 1992 beschlossen, zu den in der Drucksache 57/92 unter Buchstabe a bis g näher bezeichneten Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht von einer Äußerung und einem Beitritt abzusehen.